

-20-

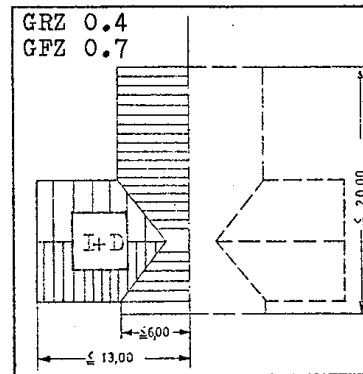
B8

B8

Zulässige Bebauung

Doppelhaushälfte mit einem Vollgeschoß, Pultdach als Hälfte eines symmetrischen Satteldaches giebelseitig zur Straße, Dachgeschoß - auch als anrechenbares Vollgeschoß - ausbaufähig (Hauptbaukörper).

Vorderer seitlicher Anbau mit symmetrischem Satteldach traufseitig zur Straße, Dachgeschoß - auch als anrechenbares Vollgeschoß - ausbaufähig.



B8

1 Maß der baulichen Nutzung1.1 Hauptbaukörper

1.1.1 Die Breite des Gebäudes (Hauptbaukörper) darf unter Einhaltung eines seitlichen Grenzabstandes von mind. 3,00 m nicht mehr als 6,00 m betragen.

1.1.2 Die Tiefe des Gebäudes (Hauptbaukörper) darf nicht mehr als 20,00 m betragen.

1.1.3 Als Höchstzahl der Geschosse sind für das Gebäude (Hauptbaukörper einschließlich der rückwärtigen Erweiterung) ein Vollgeschoß und ein als Vollgeschoß anrechenbares Dachgeschoß zulässig.

1.2 Vorderer seitlicher Anbau

1.2.1 Ein vorderer seitlicher Anbau an das bestehende Gebäude (Hauptbaukörper) ist bis zu einer Breite des Gesamtgebäudes (Doppelhaushälfte einschließlich dem vorderen seitlichen Anbau) von 13,00 m unter Einhaltung eines seitlichen Grenzabstandes von mind. 3,00 m zulässig.

1.2.2 Als Höchstzahl der Geschosse sind für den vorderen seitlichen Anbau ein Vollgeschoß und ein als Vollgeschoß anrechenbares Dachgeschoß zulässig.

Abb. 16

B8

2 Bauweise (siehe auch A 3.1)

2.1 Abweichende Bauweise; nur Doppelhäuser zulässig.

B8

3 Baugestaltung (siehe auch A 4.1)3.1 Hauptbaukörper

3.1.1 Für das Gebäude (Hauptbaukörper) ist ein Pultdach als Hälfte eines symmetrischen Satteldaches giebelseitig zur Straße vorgeschrieben. Die bestehende Firsthöhe ist beizubehalten.

Abb. 16

-21-

B8

3.1.2 Bei rückwärtiger Erweiterung des bestehenden Gebäudes (Hauptbaukörper) müssen die Dachflächen von bestehendem Gebäude und rückwärtiger Erweiterung in einer Ebene liegen.

3.2 Vorderer seitlicher Anbau

Abb. 16

3.2.1 Ein vorderer seitlicher Anbau muß gegenüber der straßenseitigen Giebelwand des bestehenden Gebäudes (Hauptbaukörper) um mind. 0,25 m und höchstens 0,50 m zurückgesetzt sein.

Abb. 16

3.2.2 Ein vorderer seitlicher Anbau muß mit einem symmetrischen Satteldach, dessen Traufe parallel zur Straße verläuft, versehen werden. Die Dachneigung muß der des Hauptbaukörpers entsprechen. Die Firsthöhe muß mind. 0,50 m unter der Firsthöhe des Hauptbaukörpers liegen.

Abb. 7

3.2.3 Der Dachvorsprung eines vorderen seitlichen Anbaues darf einschließlich Rinne über die straßenseitige Giebelwand des bestehenden Gebäudes (Hauptbaukörper), bei gleicher Traufhöhe nicht über die Außenkante der Dacheindeckung des Hauptbaukörpers (Ortgang) herausragen.